

**Stadt Daun
Stadtteil Weiersbach
Verbandsgemeinde Daun**

Dorfmoderation Weiersbach

**Dokumentation des 3. Workshops
am 06.11.2023**

Bearbeitet im Auftrag der Stadt Daun



Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner

Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur

HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 067 42 - 87 80 - 0

F 067 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in Daun-Weiersbach – DE2229
- 3. Workshop -

Teilnehmer: stellvertretender Ortsvorsteher Leo Thielen
21 Bürger:innen

Moderation: Thomas Zellmer, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 06.11.2023, 18:30 bis ca. 21:00 Uhr, Bürgerhaus Weiersbach

Der 3. Workshop im Rahmen der Dorfmoderation diente wieder der Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der fünf Arbeitsgruppen

- Miteinander
- Treffpunkte
- Hochwasser
- Verkehr
- Erneuerbare Energien/ Klima-/ Umweltschutz

Die thematischen Arbeitsgruppen wurden beim ersten Workshop gegründet, haben sich weitgehend selbst organisiert und in mehreren Treffen ihre jeweiligen Ideen und Lösungsansätze entwickelt. Diese wurden beim 2. Workshop am 11.Sept. vorgestellt.



Impression des 3. Workshops

Aufgabe war es nun, die zahlreichen Ideen zu gewichten und prioritäre Maßnahmen zu identifizieren. Dabei wurden offensichtlich nicht nur Prioritäten diskutiert, sondern bereits die Umsetzung. Die Arbeitsgruppen stellten Ihre mit viel Fachverstand erstellten Maßnahmen im Plenum zur Diskussion.

Die Präsentationen der fünf Gruppen sind in der Anlage dieses Protokolls enthalten. Im Folgenden sind die wichtigsten Ergebnisse stichpunktartig und ohne Anspruch auf Vollständigkeit zusammengefasst:

AG Hochwasser

Hier müssten alle Maßnahmen umgesetzt werden, um einen guten Schutz vor Starkregenereignissen zu erhalten. Wichtigste Maßnahme sei jedoch der Durchlass unter der L46. Der LBM und die Feuerwehr waren bereits im Einsatz, ein weiterer Termin mit dem LBM war noch im Nov. geplant. Positiv war auch, das kurzfristig für weitere Maßnahmen ent-



sprechende Mittel in den Haushalt der Stadt eingestellt wurden. Eine weitere vergleichsweise einfache Maßnahme wäre der Rückschnitt von Büschen und Bäumen an der Lieser. Aufgegeben wurde dagegen die Lagerung von Sandsäcken. Diese hält der THW in ausreichender Zahl vor Ort vor.

AG Verkehr

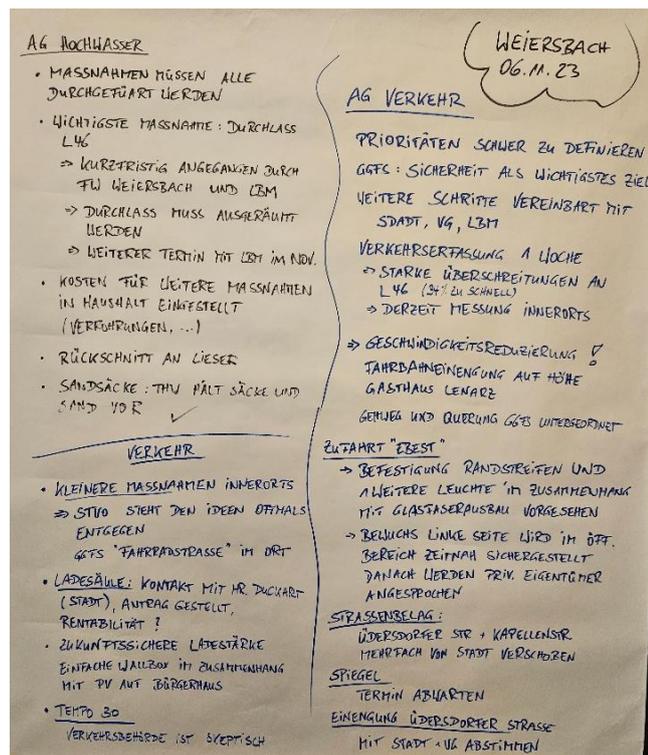
Der AG fiel es nicht leicht, Prioritäten zu bestimmen. Ggfs. könnte die Sicherheit als oberstes Ziel dienen, um die Prioritäten zu definieren.

Es wurde von mehreren aktuellen Entwicklungen berichtet:

- An der L46 fand eine Verkehrserfassung statt. Nach Aussage von Herrn Klingel von der AG überschritten 94 % der Verkehrsteilnehmer die zulässige Höchstgeschwindigkeit (Tempo 50). Zum Zeitpunkt des Workshops wurde innerorts gemessen.
- Angesichts dieser Ergebnisse sind weitere Abstimmungen mit Stadt, VG und LBM bereits vereinbart.

An der L46 ist eine Geschwindigkeitsreduzierung auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit z.B. durch Fahrbahneinengung z.B. in Höhe Gasthaus Lenerz erforderlich. Wenn Tempo 50 eingehalten wird, könnte ggfs. die Fahrbahnquerung an der Lieserbrücke samt Fußweg entbehrlich sein.

- Die Befestigung des Randstreifens und die Installation einer weiteren Leuchte entlang der Zufahrt zur „Ebest“ ist im Zusammenhang mit der Verlegung von Glasfaser vorgesehen.
- Der „Wildwuchs“ der Auffahrt „Ebest“ im öffentlichen Bereich wird zeitnah beseitigt/ zurückgeschnitten. Danach werden auch die privaten Anlieger aufgefordert, ihre Hecken/ Büsche zurückzuschneiden.



Die Sanierung der Fahrbahndecke der Üdersdorfer Straße und Kapellenstraße wurde bereits mehrmals verschoben. Der Straßenbelag ist in dieser Zeit nicht besser geworden.

Innerörtlicher Verkehr:

Die Anbringung von Spiegeln soll mit der Stadt/ VGV in einem Termin vor Ort abgestimmt werden. Dabei sollen auch die Optionen zur Einengung der Üdersdorfer Straße sowie Tempo 30 in allen kommunalen Straßen sowie weitere kleinere Maßnahmen diskutiert werden.



Ladesäule:

Eine Schnelladesäule ist nach Angaben von Teilnehmenden in Daun vorgesehen. Ob in Weiersbach zusätzlich ein Supercharger möglich ist, ist abzustimmen. Die Voraussetzungen dürften am Stromhäuschen neben der Feuerwehr gegeben sein. Das Planungsbüro entwickelt eine skizzenhafte „Vision“ auf Basis eines Fotos.

Im Zusammenhang mit dem Bau einer PV-Anlage auf dem Dach des Bürgerhauses soll auch eine 11 oder 22 kW-Wallbox errichtet werden. Diese ist aufgrund ihrer geringen Kapazität nicht zu verwechseln mit einer Schnell-Ladesäule.

AG Treffpunkte

Die Prioritäten wurden von sofort bis langfristig eingeordnet

sofort/ kurzfristig

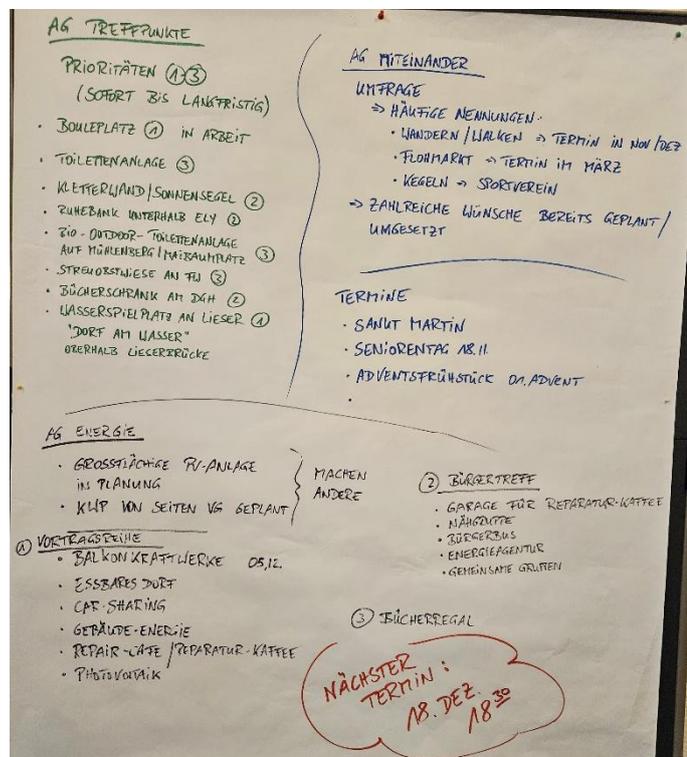
- Bouleplatz (bereits in Arbeit)
- Wasserspielplatz oberhalb der Lieserbrücke „Dorf am Wasser“

mittelfristig

- Kletterwand/ Sonnensegel auf dem Spielplatz
- Ruhebänk oberhalb Ely
- Öffentlicher Bücherschrank am DGH

langfristig

- Toilettenanlage am Spiel-/ Mehrgenerationenplatz
- Bio-Outdoor-Toilettenanlage auf dem Mühlenberg/ Maibaumplatz
- Streuobstwiese an der Feuerwehr



AG Miteinander

Die durchgeführte Umfrage hat besonders viele Nennungen im Bereich von gemeinsamen Aktivitäten ergeben. Das soll aufgegriffen und folgende Aktionen angeboten werden:

- Wandern/ Walken: Termin im Nov./ Dez. (wird bekanntgegeben)
- Flohmarkt: Ein Dorfflohmarkt soll im Frühjahr (März) stattfinden
- Kegeln: Hier dürfte das Angebot des Sportvereins genügen

Weitere Treffen/ Feste sind/ waren in Vorbereitung:

- Sankt Martin
- Seniorentag (18.11.)
- Adventsfrühstück (1. Advent)



AG Energie

Prio 1: Start einer **Vortragsreihe** z.B. zu folgenden Themen:

- Balkonkraftwerke (05.12., 18:00 Uhr)
- Essbares Dorf
- Car-Sharing
- Gebäude-Energie
- Dachflächen-PV

Prio 2: **Bürgertreff**

- Garage für Reparatur-Kaffee
- Nähgruppe
- Bürgerbus
- ...

Prio 3: **Öffentliches Bücherregal**

Das machen andere:

- Konzept/ Standortsuche für großflächige PV-Anlagen (Verbandsgemeinde)
- Kommunale Wärmeplanung (Verbandsgemeinde/ Kreis)



Am 05. Dezember wollen wir in lockerer Runde ein Balkonkraftwerk anschauen, Erfahrungen und Tipps austauschen, uns von Experten beraten lassen und Fragen beantworten - rund um Kauf, Montage und Betrieb.

Unser Ziel: Gemeinsam die Energiewende gestalten und dabei Kosten reduzieren



Einladung Infoabend Balkonkraftwerke

Fazit

In der an jede Präsentation anschließenden Diskussion wurde von allen Seiten das große Engagement und die tollen Ergebnisse gelobt. Es wurde deutlich, dass

- zahlreiche Ideen bereits spontan umgesetzt wurden,
- andere in konkreter Planung sind (z.B. nächste Termine und Aktionen),
- wiederum andere Maßnahmen in der Zuständigkeit von Behörden/ Institutionen liegen und dort angegangen werden,
- einige nicht erforderlich oder nicht umsetzbar sind
- und schließlich einige „dicke Bretter“ gebohrt werden müssen, wo es nicht so schnell gehen wird, wie gewünscht.

Unterm Strich jedoch überwog deutlich die Erkenntnis, dass die Teilnehmenden vieles selbst erreichen können und schon einiges bewegt wurde.

Die Arbeitsgruppen treffen sich auch weiterhin und haben die Mitarbeit nicht nur bei der Ideenentwicklung, sondern auch bei der Umsetzung der Ideen zugesagt. Die Gruppen verstehen sich als Initiatoren, sind weiterhin offen für neue Mitmacher:innen, werden aber nicht alles allein machen **können**, sondern sich projektbezogen Unterstützung dazu holen.

Ausblick

Die Dorfmoderation und damit die Phase der Ideenentwicklung neigt sich dem Ende zu.

Am **05.12. findet um 18:00 Uhr** ein Informationsabend zu Balkonkraftwerken statt.



Das letzte Treffen der Arbeitsgruppen ist für Montag, 18. Dezember um 18:30 Uhr geplant.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/bo
Boppard-Buchholz, 04.12.2023

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Leo Thielen, Ortsvorsteher, Stadtteil Weiersbach
- Stadtbürgermeister Marder, Stadt Daun
- Frau Ehlen, Verbandsgemeinde Daun
- Herr Markus Kowall, Dorferneuerungsbeauftragter des Landkreises Vulkaneifel
- Interessent:innen der Dorfmoderation Weiersbach (soweit per E-Mail bekannt)